

Verband Region Stuttgart
Kronenstrasse 25

70174 Stuttgart

16.10.2020

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FDP und SPD

Anfrage

Plattform Fachkräftesicherung

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Fraktionen von SPD und FDP stellen gemeinsam folgenden

Antrag

Die Regionalversammlung beschließt mit Wirksamkeit für den Haushalt 2021.

1. Der Verband Region Stuttgart baut über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WRS) schnellstmöglich eine am konkreten Bedarf des Handwerks, der Industrie und des Mittelstands orientierte digitale Plattform zur Fachkräftesicherung auf.
2. Der Verband Region Stuttgart stärkt über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WRS) 2021 die Wirtschaft in der Region mit folgenden konkreten Aktionen.
 - Marketing-Offensive für Weiterbildung und Qualifizierung
 - Anregung, Unterstützung und Intensivierung von Qualifizierungsangeboten an den Wissenschaftsstandorten und den Berufsschulen der Region.

Die Geschäftsstelle prüft zusammen mit der WRS, ob ein Betrag von 150.000 Euro für die Umsetzung der Punkte 1. und 2. ausreicht und stellt den ermittelten Betrag in den Haushalt 2021 ein.

3. Der Verband Region Stuttgart initiiert über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WRS) 2021 eine Werbeaktion zur Stärkung des WelcomeCenters, um eine Willkommenskultur zu schaffen, durch die die Region über Baden-Württemberg und Deutschland hinaus als Region wahrgenommen wird, in der die Zukunft wächst, Forschung und Entwicklung, Arbeit und Modernität geschaffen wird.
4. Der Verband Region Stuttgart initiiert über die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WRS) 2021 eine Initiative, um zum einen Gründer und Entwickler aus den Ländern Israel und dem asiatischen sowie dem innereuropäischen Raum anzuwerben. Finnland und das Baltikum haben sich beispielsweise hier besonders als Herkunftsort innovativer Gründe einen Namen

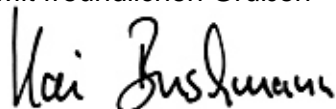
gemacht. Zum anderen sollen gezielt Start-Ups und Gründer aus dem deutschsprachigen Raum angesprochen und ermuntert werden, sich in der Region nieder zu lassen.

Die Geschäftsstelle prüft zusammen mit der WRS, ob ein Betrag von 150.000 Euro für die Umsetzung der Punkte 3. und 4. ausreicht. Sie prüft auch, welche Mittel von Land, Bund und Europäischer Union für diesen Zweck zur Verfügung stehen und stellt den ermittelten Betrag in den Haushalt 2021 ein.

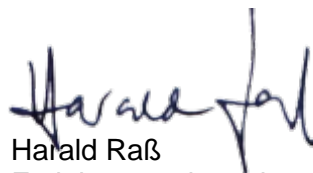
Begründung:

Die Weiterentwicklung der Region Stuttgart hängt sehr stark von der Qualifizierung der Menschen ab, die hier leben. Sie haben in der Vergangenheit den Wohlstand der Region vorangebracht; es waren die Menschen, die mit ihren Händen und Hirnen für die Entwicklung unserer Region gesorgt haben. Das Potenzial optimal zu nutzen wird umso wichtiger je mehr die Transformation der Wirtschaft voranschreitet. Gerade mittelständische Unternehmen, im Handwerk wie im produzierenden Gewerbe, brauchen in Zukunft hochqualifizierte Arbeitskräfte, Corona wird eine vorübergehende Erscheinung sein und die Wirtschaftsleistung wieder anziehen. Die Voraussetzungen, dass die sich dann eröffnenden Möglichkeiten optimal genutzt werden können, müssen jetzt geschaffen werden. Angebote für die berufsbezogene Fort- und Weiterbildung können vorhandene Arbeitskräfte halten und helfen, mit ihnen die Transformation der Wirtschaft positiv zu gestalten. Gleichzeitig gilt es, die Wahrnehmung der Region als internationalen Standort zu stärken und Gründungsaktivitäten voranzubringen, mit denen wir unsere Position als industriellen Produktionsstandort halten und ausbauen. Die Industrie von morgen, entsteht jetzt. Wir müssen dafür sorgen, dass sie bei uns entsteht.

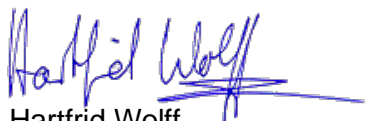
Mit freundlichen Grüßen



Kai Buschmann
Fraktionsvorsitzender



Harald Raß
Fraktionsvorsitzender



Hartfrid Wolff
Sprecher Wirtschaftsausschuss



Dr. Jürgen Zieger
Sprecher Wirtschaftsausschuss